

# AMC2 und Gehäuse als Schalteinrichtung GMA

AEC-AMC2-VDS



# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Montageanleitung	5
3	Ablaufbeschreibungen zur Scharf-/Unscharfschaltung	12
3.1	Darstellung der Lesersignale	12
3.2	Scharf-/Unscharfschaltung in tabellarischer Form	13
4	Einstellungen und Konfigurationen	14
4.1	Alarm PIN	14
4.2	Verdrahtung und Konfiguration für Batteriestatusmeldungen	16
4.3	Zusätzliche Parameter einrichten und aktivieren	19
4.3.1	VdS Modus für Leseranzeige bei Scharfschaltung	20
4.3.2	Wartezeit bei Scharfschaltung	21

# 1 Einleitung

Diese Montageanleitung beschreibt die VdS-gerechte Montage des AMC2 4R4 mit dem Gehäuse F.01U.166.459, CTN: AEC-AMC2-VDS.

СТМ	AEC-AMC2-VDS
SAP-Nr.	F.01U.166.459
EAN	8717332765485
UPC	800549580007
VdS Zulassungs-Nr.	G 110090
VdS Klasse	C = Verwendung als Schalteinrichtung in Einbruchmeldeanlagen
VdS Umweltklasse	П
IP Schutzklasse Leser	IP 54
IP Schutzklasse ZKZ-Gehäuse	IP 30
Beschreibung	Zutrittskontrollzentrale AMC2 4R4 incl. Gehäuse und Energieversorgung als Schalteinrichtung für Einbruchmeldeanlagen der VdS-Klasse C.

Tab. 1.1: Bestellinformationen



#### Vorsicht!

Es dürfen nur VdS-zugelassene Akkumulatoren eingesetzt werden.



#### Hinweis!

Während des Betriebs als Schalteinrichtung für Einbruchmeldeanlagen ist das Netzwerkkabel im Gehäuse vom AMC2 4R4 abzuziehen.

# 2 Montageanleitung

Zur Montage und Bestückung des Gehäuses gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Gehäuse auspacken und öffnen.
- 2. Das Gehäuse ist bereits mit einigen Komponenten vormontiert.



1	Hutschiene zur Befestigung der Stromversorgung und des AMCs
2	Stecker zum Anschluss der Stromversorgung
3	Lötleiste für Widerstände
4	Sabotagekontakt für den Gehäusedeckel
5	Erdungskabel
6	Halterungen für Akkumulatoren

3. Kabeldurchbrüche mittels eines Dornes oder Schraubendrehers und unter Verwendung eines Hammers auf den Gehäuserück- oder Seitenwänden herstellen.



Empfehlung: Jeweils einen Durchbruch für ...

- die Spannungsversorgung
- das ETH Kabel
- die Leser- und Türverkabelung
- 4. Die LED (7) in die Halterung einschrauben und den AMC2 4R4 (8) sowie das Netzteil (9) auf die Hutschiene setzen.



5. Zwischenstecker auf der POWER-Schnittstelle anbringen.



10	Mit der Schnittstelle IN8 (power good) - siehe nächstes Bild - verbinden
11	LED Kabel (7) aufstecken



6. UPS Kabelsatz, Erdung AMC2 4R4, Netzteilüberwachungskabel und DC Kabel montieren.



7. Den Sabotagedeckelkontakt (4) auf die Schnittstelle T stecken.



- 8. Das Gehäuse am geplanten Montagort an der Wand befestigen.
- 9. Die Akkumulatoren (12) einsetzen und befestigen.



#### 10. Die Akku's verkabeln.

13	rot auf rot (+)
14	schwarz auf schwarz (-)
15	Mit der Schnittstelle BAT auf der Stromversorgung verbinden

#### 11. Den Temperatursensor (16) einsetzen und befestigen.



12. Die Widerstände entsprechend der Widerstandstabelle einsetzen. Die Parameter der Widerstände sind der jeweiligen Anleitung Eingangsüberwachung GMA zu entnehmen.



- 13. Tür einhängen und Erdungskabel befestigen.
- 14. Führen Sie eine Sichtprobe durch.



- 15. Die Leser und Türelemente verkabeln.
- 16. Das Netzwerkkabel einstecken.
- 17. Das Netzspannungskabel anschließen.



- 18. Führen Sie eine Funktionsprobe durch.
- 19. Den Deckel schließen und verschrauben (2 Schrauben- oben und unten).



20. **ACHTUNG:** Falls die Seitenwand des Gehäuses nicht einwandfrei einzusehen ist, muss das mitgelieferte VdS Prüfschild auf dem Deckel angebracht werden.



3

3.1

# Ablaufbeschreibungen zur Scharf-/Unscharfschaltung Darstellung der Lesersignale



### 3.2

# Scharf-/Unscharfschaltung in tabellarischer Form

Benutzeraktion	Lesersignale	Bedeutung
[Ausgangssituation]	konstantes gelbes Signal (Kreis)	Der Leser ist online und betriebsbereit.
Betätigung der Taste 7 oder des Türtasters bei Lesern ohne Tastatur	zum konstanten gelb blinken grün (Haken) und rot (Kreuz) abwechselnd	Anfrage an die EMA, ob diese bereit zum Scharf-/ Unscharfschalten ist.
Eingabe der Taste # bzw. E		Abschluss der Anfrage - nur bei Lesern mit L-Bus Protokoll.
	3 mal rot (Kreuz) blinkend und beepend	Die EMA ist nicht bereit zum Scharf-/Unscharfschalten.
	konstant grün (Haken) 1 mal beep konstant gelb (Kreis)	Die EMA ist bereit zum Scharf-/Unscharfschalten.
Ausweis lesen lassen	3 mal rot (Kreuz) blinkend und beepend	Der Ausweisinhaber hat keine Scharf-/ Unscharfschalteberechtigung bei Türmodell TM14. Der Ausweisinhaber hat keine Zutrittsberechtigung bei Türmodell TM10.
	1 mal beep abwechselnd grün (Haken) und rot (Kreuz) blinkend	Scharf-/ Unscharfschalteberechtigung ist OK bei TM14. Zutrittsberechtigung ist OK bei TM10.
PIN-Eingabe mit abschließendem # bzw. E [entfällt bei Lesern ohne		Abschluss der Anfrage - nur bei Lesern mit L-Bus Protokoll.
Tastatur]	3 mal rot (Kreuz) blinkend und beepend	Falsche PIN
	konstant grün (Haken) 1 mal beep	Korrekte PIN
[keine weitere Benutzereingaben mehr	3 mal rot (Kreuz) blinkend und beepend	Scharf-/Unscharfschaltung fehlgeschlagen.
erforderlich]	konstant grün (Haken) 1 mal beep	Scharf-/Unscharfschaltung erfolgreich.
	konstant gelb (Kreis)	EMA ist scharf/unscharf Der Leser ist online und betriebsbereit.

## 4 Einstellungen und Konfigurationen

### 4.1 Alarm PIN

Personen, die in irgendeiner Form bedroht werden oder unter Zwang handeln, können mittels spezieller PIN Eingaben einen stillen Alarm auslösen. Der stille Alarm soll vom Bedrohenden unbemerkt bleiben, aber den Werkschutz entsprechend informieren. Deshalb wird trotz des Alarms der betreffenden Person Zutritt gewährt. Gleichzeitig erscheint auf den Arbeitsstationen eine Warnmeldung mit dem Hinweis auf die Verwendung eines Alarm PINs unter Angabe des Durchtritts, an dessen Leser die Alarm PIN eingegeben wurde, und der Person, die die Alarm PIN eingegeben hat.

Dazu stehen zwei Varianten zur Verfügung, die gleichzeitig aktiviert sind und zwischen denen die bedrohte Person wählen kann:

- 1. Die Eingabe des PINs in umgekehrter Reihenfolge (321321 statt 123123).
- 2. Die Erhöhung der letzten Ziffer um "1" (123124 statt 123123).



#### Hinweis!

Bei der zweiten Möglichkeit werden gegebenenfalls auch weitere Stellen angepasst. Beispiel: 123119 wird zu 123120

#### Verdrahtung

Der Ausgang OUT3 ist für die Meldung des Bedrohungsalarms nach erfolgter Konfiguration Vorgesehen. Der Ausgang des AMC2 besteht aus einem Wechsler, sodass die Möglichkeit besteht je nach Notwendigkeit für die Meldung den NO oder NC Kontakt zu nutzen.

#### Konfiguration

Einstellung in der Software für den Bedrohungsalarm zum Setzen des Signals Out3 zur Weiterleitung an eine GMA.

 Starten Sie den Konfigurator der Access Professional Edition und öffnen Sie die Seite Ausgangssignale.

Image: Signal Signal Control       Image: Signal Signal Control       Image: Signal Signal Control       Image: Signal Control	sional Edition - Konfigurator - [bosch] uration Einstellungen ?				
Ausgangssignale       LC       LC </th <th>६ 📇 📼 🎵 🐺 🐺 🕻</th> <th>I I I I I I I I I I I I I I I I I I I</th> <th>1 🧏 📲 🔜 😓 🗳 🛱</th> <th>⊨ 💡 ?</th> <th>BOSC</th>	६ 📇 📼 🎵 🐺 🐺 🕻	I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	1 🧏 📲 🔜 😓 🗳 🛱	⊨ 💡 ?	BOSC
Patre       Signal       Signalezeichung       Meldu.       -rur im Zetprofit       Typ       Verzög       Dauer       Pula       Puladuour       Pulanzahl         3       0       1       2. Adtt.       Cittadher       1 </th <th>gssignale</th> <th></th> <th>LAC LAC 1 VI/O-Platine +</th> <th>/-</th> <th></th>	gssignale		LAC LAC 1 VI/O-Platine +	/-	
0       1       Z. Met. Turdifier         0       2       Z. Met. Turdifier         0       3       Stynd 0.3         0       4       Signal 0.4         0       6       Signal 0.5         0       0       5         0       0       5         0       7       Signal 0.6         0       8       Signal 0.7         0       8       Signal 0.8         0       8       Signal 0.8         0       8       Signal 0.8         0       8       Signal 0.3         Name:       Signal 3       Cath         Name:       Signal 3       Cath         Verxogerung       s       s         Aktionstyp       Imulaansteuerung       Cath         Verxogerung       s       s         Signal       1/10 s       Signal aktivet duch Zemodel aktiv         1       1/10 s       1         1       Sobtage an User       1         1       1/10 s       Signal word Signal	nal Signalbezeichung N	ldu   - nur im Zeitprofil	Typ Verzög. Dauer	r Puls Pulsdauer Pulsanzahl	
0       2       Zuttil - Sink Social Contention         0       4       Signal 0.5         0       5       Signal 0.5         0       6       Signal 0.5         0       7       Signal 0.7         0       8       Signal 0.7         1       To Engangenginal wid sextat.         2       Signal activited duch Zetmodel         1       7       Ausgangenginal wid sextat.         1       8       Signal activited duch Zetmodel         1       10       Tur wid sextockgestit.         1       11       Tur wid sextockgestit.         1       12       Tur wid sextockgestit.         1       14       Ubercertig. kein Zutri         1       14       Uberceridig. kein Zutri	1 Zutritt - Türöffner			A	
0       4       Signal 0.4       Signal 0.5         0       5       Signal 0.6       Image: Signal 0.7       Im	2 Zutritt - GMA schartschatten				
0       5       Signal 0.5       Bedingung         0       6       Signal 0.6       Bedingung         0       8       Signal 0.7       N.       Bedingung         1       1       Engangsignal wird gesetzt       1       Engangsignal wird gesetzt         2       Fragensignal wird zurökgesetzt       9       Signal 0.8       Gest       Gest         Platne       0       Signal 0.3       Meldungen       1       Engangsignal wird gesetzt       Gest       Gest       Gest         Verzögerung       s       Signal 0.3       Meldungen       1       Tur wird geschinst       Gest       Leser 1 - Zutritt - Eingangleser-1         Aktonskuer       s       Signal oksivet durch Zetmodell       1       Tur wird geschinst       Gest       Leser 1 - Zutritt - Eingangleser-1         Signal 0.3       Meldungen       1       Tur wird geschinst       Gest       Gest       Leser 1 - Zutritt - Eingangleser-1         Aktonskuer       s       Signal 0.3       Signal 0.3       Signal 0.4       Signal O.4       Signal Gestivet durch Zetmodell       Signal Cestivet durch Zetmodell       Signal Cestwite durch Zetmodell	4 Signal 0-4	Signalbedingung	en.		×
0       6       Signal 0-5         0       7       Signal 0-7         0       8       Signal 0-8         0       8       Signal 0-3         Mattor       5       Signal 0-3         Aktion       7       Signal 0-3         Aktonsiduer       9       Tur wid geschlose         9       Tur wid geschlose       Signal 0-3         Aktonsiduer       9       Tur wid geschlose       Signal 0-3         0       10       Tur wid geschlose       Tur wid geschlose         10       Tur wid geschlose       10       Tur wid signal wid 0-9         11       Tur wid signal wid 0-3       11       Tur wid signal wid 0-9         11       Tur wid signal wid 0-3       11       Tur wid signal wid 0-9         12       Tur wid signal wid 0-3       11       Tur wid signal wid 0-9         13       Bakagansignal wid 0-3       11       10       Tur wid signal wid 0-9         14       Ubiseredig       15       Subclage an Isace       13         13       Bakagansignal wid 0-3       11       10       10       10         14       Ubiseredig       12       12       12       14       14       14       1	5 Signal 0-5				
0       7       Synal 07         0       8       Signal 0.8         1       1       Engangsignal wid gesetia         1       1       Engangsignal wid gesetia         3       Jamm vegen Kurzschluss       Gerät         2       4       Ham wegen Kurzschluss       Gerät         4       Mam wegen Kurzschluss       Gerät       Leser 1 - Zutritt - Eingangsleser - 1         7       Ausgangsignal wid zurückgesetzt       9       Tür wid gedimet       Gerät         8       Ausgangsignal wid zurückgesetzt       9       Tür wid gedimet       Gerät       Leser 1 - Zutritt - Eingangsleser - 1         Aktionstyp       Impulsansteuerung       2       1       Tür wid gedimet       Gerät       Leser 1 - Zutritt - Eingangsleser - 1         3       Mam vegen Lickgin       1       Tür wid gedimet       Gerät       Leser 1 - Zutritt - Eingangsleser - 1         4       Attonstyp       Impulsansteuerung       2       Tür wid gedimet       Gerät       Leser 1 - Zutritt - Eingangsleser - 1         3       Barchig       1       Tür wied gedimet       Gerät       Eingal Geläviet       Leser 1 - Zutritt - Eingangsleser - 1         4       Attonstyp       Impulsansteuerung       1       Sabatage an Leser       1	6 Signal 0-6	Bedin	igung		
0       8       Signal 0-8         0       8       Signal 0-8         1       1       Engangsagnal wird gesetzt         2       Engangsagnal wird gesetzt         3       4       Aam wegen Kurzschluss         4       Aam wegen Kurzschluss         6       Signal 0-3         Name:       Signal 0-3         Aktonstyp       10         10       11         10       Tur wid geschlussen         11       10         12       Jasgangsagnal wid zurückgesetzt         10       Tur wid geschlussen         11       Tur wid geschlussen         12       Jasgangsagnal wid zurückgesetzt         13       Berechtigt         13       Berechtigt         14       Ünberechtigt, ins Zuhrtt         18       Sabstage am Leer         19       Sabstage am Leer         19       Sabstage am Signaleweterung         10       Sabstage am Signaleweterung         13       Sabstage am Signaleweterung         21       Versinderung Such Chergestelt         22       Versinderung Such Chergestelt         23       Zatheknergesotist         24       Medung	7 Signal 0-7		Nr. Bedingung	- Meldung 4	
Image: Signal 0-3     Image: Signal 0-3       Aktonstyp     Impulsansteurung       Versögering     s       Versögering     s       Aktiversögering     s       Versögering     s       Versögering     s       Versög	8 Signal 0-8	(  normal	1 Fingangssignal wird gesetzt		
Platne     0     Signal     3     Adam wegen Lakugabruch       Platne     0     Signal     4     Adam wegen Lakugabruch       Name:     Signal dexit/viet durch Zetmodell       Platne     0     Signal dexit/viet durch Zetmodell       Name:     Signal dexit/viet durch Zetmodell       Platne     0       Aktionstyp     Impulsansteuerung       Verzägerung     s       s     Signal       Verzägerung     s       Signal     Soltzagen Seignal wid gesoffnet       Vitionsduare     s       Signal     Soltzage ann Leer       Soltzage ann Leer     Soltzage ann Soltzage       Soltzage ann Leer     Soltzage ann Leer       Soltzage ann Leer     Soltzage ann Leer       Soltzage ann Leer     Soltzage ann Leer       Soltzage		i	2 Eingangssignal wird zurückgesetzt	32 - Alarm-PIN engegeben	-
Platne     0     Signal     3     Verdelungen     7     Ausgangsaginal widd widd gesetid       Name:     Signal 0-3     1     7     Ausgangsaginal widd widd gesetid       Aktionstyp     Impulsansteuerung     9     Turwidd geschiosen       Verzogrung     s       Aktionsduer     s       Signal     11     Turwidd geschiosen       Verzogrung     s       Aktionsduer     s       Signal     11       Signal     11       Werzogrung     s       Aktionsduer     s       Signal     11       Signal     11       Juberending     11       Dauer     1/10 s       Anzahl     10 s       Jubernehmen     21       Verkingeng Luck     22       Verkingeng Luck     23       Verkindeng Luck     24       Medurg von Gerät       224     Medurg von Gerät       23     Verkindeng Luck       24     Verkindeng Sconder/Aktion über Karte			3 Alarm wegen Kurzschluss	Gerät	
Platne       0       Signal       3         Name:       Signal       3       2         Name:       Signal       3       2         Aktion       2       3       10       Tir wid gedifinet         Aktionstyp       Impulsansteuerung       2       1       8       Ausgangsuignal wid gesetzt         Verzögerung       s       Aktionsduer       s       10       Tir wid gedifinet         Verzögerung       s       14       Uhberechtigt, estimate       14         Ouwer       1/10 s       16       Sabotage am Laser       17         Subsered       17       Sabotage am Laser       17       Sabotage am Laser         0       17       Sabotage am Laser       18       19       Natawidal         0       21       Verkniverug sonderiverung       21       Verkniverug sonderiverung       21         10       Sabotage am Laser       17       Sabotage am Laser       18       21       Verkniverug sonderiverung         21       Verkniverug sonderiverung       21       Verkniverug sonderiverung       21       21       Verkniverug sonderiverung         22       Verhaufung zu LAC hergestelt       22       Verhaufung zu LAC hergestelt       22			4 Alarm wegen Leitungsbruch	Leser 1 - Zutritt - Eingangsles	er-1 💌
Platne       Signal       Signal       Signal skituchth         Name:       Signal       Imagengesignal wird zurückgesetzt         Aktionstyp       Impulsansteuerung       2         Verzögerung       s       Imagengesignal wird zurückgesetzt         Verzögerung       s       Imagengesignal wird zurückgesetzt         Imagengesignal       Imagengesignal wird zurückgesetzt         Verzögerung       s         Signal       Signal         Imagengesignal       Imagengesignal wird zurückgesetzt         Imagengesignal       Imagengesignal wird zurückgesetzt         Verzögerung       s         Signal       Signal         Imagengesignal wird zurückgesetzt       Imagengesignal wird zurückgesetzt         Imagengesignal wird zurückgesetzt       Imagengesignal wird zurückgesetzt         Imagengesignal wird zurückgesetzt       Imagendesen         Imagendesen       Imagendesen         Imagendesen       Imagendesen         Signal       Imagendesen         Imagendesen       Imagendesen         Imagendesen       Imagendesen         Imagendesen       Imagendesen         Imagendesen       Imagendesen         Imagendesen       Imagengesignal         Imagendesen		C not	5 Signal deaktiviert durch Zeitmodell		
Platne       0       Signal       2         Name:       Signal       0-3       9       Tor wid geodines         Aktion       9       Tor wid geodines       10       Tor wid geodines         Aktionstyp       Impulsansteurung       2       11       Tor wid geodines         Verzögerung       s       3       Beerchigt       11       Tor wid geodines         Signal       5       11       Tor wid geodines       11       10       11		Meldungen	6 Signal aktiviert durch Zeitmodell		
Name:     Signal 0-3       Aktion     Imit       Aktionstyp     Impulsansteuerung       Verzögerung     s       Aktionsdouer     s       Sgnal     Imit       Dauer     1/10 s       Anzahl     Imit       Ibernehmen     21 Verhondrug au LAC hergestellt       Ibernehmen     22 Verhondrug au LAC hergestellt       Imit     21 Verhondrug au LAC hergestellt       Imit     21 Verhondrug au LAC hergestellt       Imit     21 Verhondrug au LAC hergestellt       Imit     22 Verhondrug au LAC hergestellt       Imit     23 Verhondrug au LAC hergestellt       Imit     24 Medurg von Gerät	Signal 3	T Zusta	7 Ausgangssignal wird gesetzt		
Name:       Signal       3       Marking generationseen         Aktion       In Turnerlaub geoffnet       In Turnerlaub geoffnet         Verzägerung       s       In Turnerlaub geoffnet         Signal       In Sabotage an L&C         Outer       1/10 s         Anzahl       In Medung von Gerä         Qubernehmen       21         Verhindung zu L&C gestellt         Verhindung zu L&C gestellt         Verhindung zu L&C gestellt         Verhindung von Gerä         Verhindung zu L&C gestellt	1		8 Ausgangssignal wird zuruckgesetzt		
Aktion       Impulsansteuerung       Impulsansteuerung         Verzögerung       s         s       Impulsansteuerung         is       is         Aktionsduer       s         s       Impulsansteuerung         pulsierend       is         Dauer       1/10 s         Anzahl       Impulsansteuerung         is       Berechtig         is       Sabotage ann Leer         is       Sabotage ann Leer         is       Is         is       Sabotage ann Leer         is       Sabotage ann Leer         is       Impulsion Leer         is       Impulsion Leer         is       Sabotage ann Sinaleweiterung         is       Sabotage ann Sinaleweiterung         is       Sabotage ann Leer         <	nal 0-3	im 2 🚽 🍟	10 Tür wird geschlossen		
Aktionstyp       Impulsansteuerung       2         Verzägerung       s         Aktionsdauer       s         Signal       15         pulsierend       17         Dauer       1/10 s         Anzahl       17         Signal       17         Subtrage am Leer       18         Subtrage am Leer       21         Verbinding zu LAC pestidit       22         Verzügerung       10 s         Anzahl       20         Verzügerung       22         Verbinding zu LAC bestidit         23       Verbinding zu LAC bestidit         24       Verbinding zu LAC bestidit         25       Aktiverung Sonderfunktion über Karte         25       Aktiverung Sonderfunktion über Karte         26       Keidung von Gerait         25       Aktiverung Sonderfunktion über Karte         26       Keidung von Gerait         27       Verbinding zu LAC pestidit         28       Verbinding zu LAC pestidit         29       Verbinding zu LAC pestidit			11 Tür unerlaubt geöffnet		
Verzögerung s Aktionsdauer s Signal pulsierend Dauer 1/10 s Anzahl 1/10 s Anzahl 2/2 Verhindung zu L/C bergestellt 2/2 Verhindung zu L/C bergestellt	ulsansteuerung -	2	12 Tür zu lange geöffnet		
Verzögerung s Aktionsdauer s Signal 5 publierend 1/10 s Anzahl 2 Übernehmen 24 Medung von Gerät 2 Verhäufung zu LAC hergestellt 2 21 Verhäufung zu LAC hergestellt 2 22 Verhäufung zu LAC hergestellt 2 24 Medung von Gerät 2 25 Verhäufung zu LAC hergestellt			13 Berechtigt		
Aktionsdauer 5 Signal 1/10 s Anzahi 20 K Abbrechen Qibernehmen Qibernehmen Control Control Con	s	X	14 Unberechtigt, kein Zutritt		
Signal Signal publierend Dauer 1/10 s Anzahl 1/10 s Libernehmen Libernehmen Libernehmen Libernehmen Libernehmen CK Kabotage am Léer Sobotage am	s		15 Zeitmodell aktiv		
Signal     17     Sabotage an Signalerweterung       Dauer     1/10 s     18       Anzahl     21     Verhadung zu LAC pegetellt       20     22     Medaru youn Gerät       11     23     24       Medury on Gerät     19       11     25       Attwierung Sound Fernit     24       11     25       12     Z4       13     25       14     Z4       15     25       16     26       17     Sabotage an Signalerweterung       21     Verhadung zu LAC pegetellt       22     Medury on Gerät       11     25       24     Medury on Gerät       13     26       24     Medury on Gerät       14     26       25     Attwierung Sonderfunktion über Kerte			16 Sabotage am Leser		
io     Sabcage and all advected up       Dauer     1/10 s       Anzahl     20       Ubernehmen     22       Ubernehmen     24       Meldung von Geerit       24       Meldung von Geerit       25       Aktiverung Sonderfunktion über Kate       OK			17 Sabotage am LAC		
Dauer     1/10 s       Anzahl     21       Ubernehmen     23       Welzwiederkehr     23       Vehndung zu LAC pergeteilt       23     Vehndung zu LAC pergeteilt       24     Vehndung zu LAC pergeteilt       25     Aktiverung Sonderfunktion über Karte       OK     Abbrechen			19 Netzausfall		
Anzahl     21     Verbindung zu LAC hergestelt       Übernehmen     22     Verbindung zu LAC gestört       23     24     Meldung von Gerät       25     Aktiverung Sonderfunktion über Karte       OK     Abbrechen	1/10 e	7	20 Netzwiederkehr		
Anzahl An			21 Verbindung zu LAC hergestellt		
3     23     Medung von Gerät       Ubernehmen     25     Aktivierung Sonderfunktion über Karte       OK     Abbrechen		🕵	22 Verbindung zu LAC gestört		
Ubernehmen     24     Meldung von Gerät       Imit 25     Aktivierung Sonderfunktion über Karte       OK     Abbrechen	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		23 Meldung von Leser		
Z5   Aktivierung Sonderfunktion über Karte      OK Abbrechen			24 Meldung von Gerät		
OK Abbrechen		B	25 Aktivierung Sonderfunktion über Karte		
on Parcelon		OK	Abbrechen	]	
				1	1

- Markieren Sie im Listenfeld das Signal 0-3 (1).

– Öffnen Sie über die Schaltfläche 🔳 (2) den Dialog zur Auswahl der Bedingungen.

- Wählen Sie in den Signalbedingungen folgende Einstellungen aus:
  - Bedingung: Nr. 23 Meldung von Leser (3)
  - Meldung: 32 Alarm-PIN eingegeben (4)
  - Gerät: Entsprechenden Leser auswählen "1 Zutritt Eingangsleser-1"

	C	L Martin	7-1-6			David		Distant	D. Inconstal	
Platine /	Signal Signalbezeichung	Meldu	- nur im Zeitprofil	lyp	Verzog.	Dauer	Puls	Pulsdauer	Pulsanzahl	
0	2 Zutritt - Turomer	-							^	
0	3 Signal 0-3					_				
0	4 Signal 0-4				1	1	1			
0	5 Signal 0-5	1								
0	6 Signal 0-6			<b>.</b>						
0	7 Signal 0-7									
0	8 Signal 0-8									
Name: ktion Aktionstyp	Signal 0-3		im Zeitmodell ohne					•		
Version			Bedingung für die Al	tion des Signals	opiedataile					
ver zoger ung	5		Meldung von Leser	Alar	m-PIN einnenel	hen von Les	er Zutritt - Fir	600		
Aktionsdauer gnal pulsierer Daue	s id r 1/10 s	1		0						
	al l							*		
Anza										

Kontrollieren Sie die Angaben der Einträge des Listenfeldes (7).

- Für das Signal 0-3 setzten Sie den Aktionstyp Zustandsnachführung (8). Alle weiteren Parameter bleiben leer.
- Speichern Sie die vorgenommenen Einstellungen über die Schaltfläche Übernehmen.

Anschließend die Änderungen über das Icon **Leeb** abspeichern.

Für die sofortige Anwendung müssen die Konfigurationsänderungen über die Schaltfläche



lin der Werkzeugleiste an den Controllern geschickt werden.

#### 4.2

### Verdrahtung und Konfiguration für Batteriestatusmeldungen

Zur Alarmierung bei niedrigem Batteriestatus und Netzausfall werden folgende Einrichtungen der Hard- und Software benötigt, damit entsprechende Impulse an die GMA weitergeleitet werden können.

Es wurde festgelegt, dass dafür die Ein- und Ausgangskontakte 8 (IN8 und OUT8) des AMCs verwendet werden.

#### Verdrahtung

Das Signal über den niedrigen Batteriestatus muss zunächst als Eingangssignal auf den AMC geleitet werden, damit darauf entsprechend reagiert werden kann.



- Klemmen Sie auf der Stromversorgung des AMCs (Stecker **POWER**) zu den Anschlüssen 5 (= USV Batterie) und 7 (= USV Common) jeweils ein weiteres Kabel.
- Leiten Sie diese Kabel zum Eingangskontakt 8 (Stecker IN8) und klemmen Sie das Kabel von 5 auf 1 und von 7 auf 2 des Eingangskontaktes.
- Verdrahten Sie den Ausgangskontakt 8 (Stecker **OUT8**) und verbinden Sie ihn zum entsprechenden Eingang der GMA.

#### Konfiguration

Nun muss die Software so eingestellt werden, dass sie auf das Signal reagiert und es über den Ausgang an die GMA weiterleitet.

 Starten Sie den Konfigurator der Access Professional Edition und öffnen Sie die Seite Ausgangssignale.

Active.acf - Access Professional Edition - Konfigurator - [Bosch	1]								- • ×
Datei Ansicht Konfiguration Einstellungen ?									
📑 🗁 🖪 🔏 🗁 🚺 🖷 🖷	🗅 İ 🕫	<b>応</b> 沢		P 🗗 🗒	🔒 🗟 🖷	J 💡 🕜			BOSCH
ausgangssignale			I	AC LAC 1 💌	I/O-Platine +/-			_	
Platine / Signal Signalbezeichung	Meldu   - nur im Zei	tprofil		Typ Vera	tog. Dauer	Puls Pulsdauer	Pulsanzahl		
0 1 Zutritt - Türöffner		Signalhading	Inden						X
0 2 Signal 0-2		Signalbeding	ingen						
0 3 Signal 0-3		F	edingun	ia					
0 4 Signal 0-4			1.	L D F		-			
U S Signal 0-5		Garmal		vr. Beaingung		Signal		1.2000000	
0 7 Signal 0-6		(* normal	T	1 Eingangssignal wird ge	esetzt		C Leser	C LAC	• AMC
				2 Eingangssignal wird zu	inuckgesetzt	-			
			ă	Alam wegen Kurzschi     Alam wegen Laitungen	uss	auf Platine	0 ±		
			×.	4 Marri wegen Leitungs 5 Signal dealstiviat dura	b Zeitmedell	Anschluss	B 🕂		
		C not	2	<ul> <li>Signal aldiviat durch</li> </ul>	Zetmodel				
4			1	7 Ausgangssignal wird g	esetzt				
,			i	8 Ausgangssignal wird z	urückgesetzt				
	Meldungen bei		Ň	9 Tür wird geöffnet					
Platine 0 Signal 8	Zustandsänd		Ì.	10 Tür wird geschlossen					
News Creeks a			×	11 Tür unerlaubt geöffnet					
Name: Signal U-8	im Zeitmod		X	12 Tür zu lange geöffnet					
Aktion			1	13 Berechtigt					
· Aktionstyp Zustandsnachführung	-		X	14 Unberechtigt, kein Zut	tritt				
	(2) <u>+</u> ×		3	15 Zeitmodell aktiv					
Verzögerung s	>>		9	16 Sabotage am Leser					
			2	17 Sabotage am LAC					
Aktionsdauer S			2	18 Sabotage an Signalen	weiterung				
- Simpl	100		7×	19 Netzaustall					
Signal .	+		74	20 Netzwiederkehr					
i pusierena			3	21 Verbindung zu LAC ne	rgestell				
Dauer 1/10 s			*	22 Verbindung zu LAC ge	ston				
Anzahi			C	24 Meldung von Gerät					
			B)	25 Aktivierung Sonderfun	ktion über Karte				
Übernehmen		0			Abbrechen	]			
	-							- 140.0 -	1.1.1.1.1.1.1

- Markieren Sie im Listenfeld das **Signal 0-8 (1)**.
- Öffnen Sie über die Schaltfläche 📩 (2) den Dialog zur Auswahl der Bedingungen.
- Wählen Sie aus der Liste der Bedingungen den Eintrag Nr. 2: Eingangssignal wird zurückgesetzt (3) aus. [So lange die Stromversorgung ausreichend ist, wird der Kontakt entsprechend bestromt. Mit geringer werdender Batteriespannung fällt das Signal ab. Darauf muss die Reaktion erfolgen und das Ausgangssignal gesetzt werden.]
- Setzen Sie im Dialogfeld **Signal (4)** folgende Parameter
  - Option AMC
  - Platine: 0
  - Anschluss: 8
  - Bestätigen und speichern Sie die Angaben über die Schaltfläche **OK**.

Neben dem Batteriestatus muss auch der Netzausfall angezeigt und zur GMA gemeldet werden. Da dies über das gleiche Ausgangssignal erfolgen soll, lassen Sie die Markierung des Signals 0-8 im Listenfeld bestehen.

1000	Beding	jung			
		Nr.	Bedingung	T	
and	t	1	Eingangssignal wird gesetzt		
	i	2	Eingangssignal wird zurückgesetzt	-	
	0	3	Alarm wegen Kurzschluss	1	
	0	4	Alarm wegen Leitungsbruch	1	
nd	Ó	5	Signal deaktiviert durch Zeitmodell		
ot	0	6	Signal aktiviert durch Zeitmodell	1	
1	1	7	Ausgangssignal wird gesetzt		
5	i	8	Ausgangssignal wird zurückgesetzt		
•		9	Tür wird geöffnet		
r	Ì	10	Tür wird geschlossen	1	
	X	11	Tür unerlaubt geöffnet	1	
	X	12	Tür zu lange geöffnet	1	
	1	13	Berechtigt		
or	X	14	Unberechtigt, kein Zutritt	1	
not	3	15	Zeitmodell aktiv		
	9	16	Sabotage am Leser		
	9	17	Sabotage am LAC	1	
	0,	18	Sabotage an Signalerweiterung	1	
	34	19	Netzausfall 6		
	4	20	Netzwiederkehr		
	2	21	Verbindung zu LAC hergestellt		
	3	22	Verbindung zu LAC gestört		
		23	Meldung von Leser		
		24	Meldung von Gerät		
	13	25	Aktivierung Sonderfunktion über Karte		

- Öffnen Sie über die Schaltfläche (2) den Dialog zur Auswahl der Bedingungen nochmals.
- Wählen Sie zunächst als Verknüpfungen der Bedingungen or [oder] (5) aus und anschließend aus der Liste den Eintrag Nr. 19: Netzausfall (6).
- Bestätigen und speichern Sie die Angaben über die Schaltfläche **OK**.

1												
Aus	gang	ssignale			LAC	AC 1	▼ I/O-	Platine +/-				
Platine /	Signal	Signalbezeichung	Meldu	- nur im Zeitprofil		Тур	Verzög.	Dauer	Puls	Pulsdauer	Pulsanzahl	T
0	1	Zutritt - Türöffner			100 100							*
0	2	Signal 0-2										
0	3	Signal 0-3				-						
0	4	Signal 0-4				H						
0	5	Signal 0-5					5 72					
0	6	Signal 0-6				<u> </u>						
0	7	Signal 0-7				<u> </u>						
		Signal 0-8										
Platir	e 0	Signal 8	Meldu	ngen bei Zustandsänderung							•	
0 Platir Nam	e 0 : Signal	Signal 8	Meldu	ngen bei Zustandsänderung im Zeitmodell -	- ohne					<b>.</b>	•	
0 Platin Name Aktion Aktionsty	e 0 : Signal	Signal 8 D-8 dsnachführung 8	- Meldu	ngen bei Zustandsänderung im Zeitmodell [-	- ohne					<b>.</b>	•	
0 Platir Name Aktion Aktionsty	e 0 : Signal	Signal 8 0-8 dsnechführung 8	- Meldu	ngen bei Zustandsänderung im Zeitmodell	- ohne ngung für die Aktion des	Signals				<b>.</b>	4	
0 Platir Nam Aktion Aktionsty Verzögerur	e 0 : Signal p Zustan	Signal 8 0-8 dsnachführung 8 s	- Meldu	ngen bei Zustandsänderung im Zeitmodell [- ** X Bedir >> Ereign	- ohne ngung für die Aktion des is (Signal)	Signals	nisdetails			<b>•</b>	4	
0 Platin Nam Aktion Aktionsty Verzögerur Aktionsdau	e 0 : Signal p Zustan g	Signal 8 0-8 dsnadhfùhrung 8 s s	T Meldu	ngen bei Zustandsänderung im Zeitmodell >> Ereign or Netzau	ohne ngung für die Aktion des is (Signal) gesignal wird zurückgese	Signals Ereig Izt Platin	nisdetails e 0 Signal 8	7		<b>•</b>	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
0 Platir Nam Aktion Aktionsty Verzögerur Aktionsdau	e 0 : Signal p Zustan g	Signal 8 0-8 dsnachführung 8 s s	Ţ Ţ	ngen bei Zustandsänderung im Zeitmodell - Freign Engen or Netzeu	- ohne ngung für die Aktion des is (Signal) gesignal wird zurückgese efail	Signals Ereig izt Platir	nisdetails le 0 Signal 8	7		•	•	
0 Platir Nam Aktion Aktionsty Verzögerur Aktionsdau Signal	e 0 : Signal p Zustan g r	Signal 8 0-8 dsnechführung 8 s s		ngen bei Zustandsänderung im Zeitmodell [- * X Bedi >> Ereign eingen or Netzeu	- ohne ngung für die Aktion des is (Signal) gesignal wird zurückgese föl	Signals Ereig zt Platin	nisdetails e 0 Signal 8	7		•	Þ	
0 Platir Namr Aktion Aktionsty Verzögerur Aktionsdaur Signal	e 0 :: Signal p Zustan g r nd	Signal 8 O-8 dsnachführung 8 s s		ngen bei Zustandsänderung im Zeitmodell –	ohne ngung für die Aktion des is (Signal) gesignal wird zurückgese	Signals Ereig zzt Platin	nisdetails ie 0 Signal 8	7		<b>X</b>	•	
0 Platin Nam Aktionsty Verzögerur Aktionstau Signal T pulsier Dau	e 0 :: Signal p Zustan g r nd eer	Signal 8 O-8 dsnachführung 8 s s 1/10 s	▼ Meldu	ngen bei Zustandsänderung im Zeitmodell – Ereign Eingen or Netzau	- ohne ngung für die Aktion des is (Signal) gesignal wird zurückgese	Signals Ereig zt Platin	nisdetails le 0 Signal 8	7		×	5	

- Kontrollieren Sie die Angaben der Einträge des Listenfeldes (7).
- Für das Signal 0-8 setzten Sie den Aktionstyp Zustandsnachführung (8). Alle weiteren Parameter bleiben leer.

- Speichern Sie die vorgenommenen Einstellungen über die Schaltfläche Übernehmen.





in der Werkzeugleiste noch zu den Controllern geschickt werden.

#### Hinweis!



Die Signale und Meldungen werden nicht unmittelbar mit Erreichen des Schwellwertes, sondern zeitverzögert umgesetzt. Damit nicht bei jeder temporären Stromschwankung entsprechende Statusmeldungen generiert werden, meldet das Netzteil erst nach 6 Minuten die Batteriestörung und der AMC wartet bis zu 10 Minuten, bevor er einen Netzausfall meldet.

4.3

#### Zusätzliche Parameter einrichten und aktivieren

Im Zutrittskontrollsystem Access Professional Edition können zusätzliche Parameter eingerichtet werden, die bestimmte Standardeinstellungen ändern oder außer Kraft setzen können.

Dazu kann im Konfigurator ein spezieller Dialog aufgerufen werden, über den für alle Zutrittskontrollgeräte Parameter gesendet werden können.

- Öffnen Sie im Installationsverzeichnis der Access Professional Edition den Ordner Cfg.
   Der Standardinstallationspfad lautet: C:\BOSCH\Access Professional Edition\PE
   \Data\Cfg
  - Öffnen Sie in diesem Verzeichnis die Datei Client.ini mit einem beliebigen Texteditior.
  - Ändern Sie den Wert des Parameters **TestConfig** auf **Y** (= yes).

Client - Notepad	
File Edit Format View Help	
DialogReader=N MICard=Y MPLClient=N LacMplServer=Y	
LegicCoder=N ShowCompanyLogo=Y CodingExistingCards=N ShowStateOfCodeNo=Y LanguageExtension=DE TestConfig=Y ProjectVersion=Y	E
ThreatAlertEnabled=N QuitOnLacSpFailure=1 ViVTimeout=150 ViVTimeoutAccept=0 ViVAfterCloseDelay=100 PictureForDoorPin=doorPIN.jpg CleanupPictures=0 NoInternalCardDialog=0 UseThaiFontForReports=0	-

Speichern Sie die Änderungen.

Im Konfigurator wird auf der Seite **Eingänge** nun die Schaltfläche **Zusätzliche Parameter** sichtbar.

Active - Access Professional Edition - Kor	lfgurator - [bosch]	X
Datei Ansicht Konfiguration Einstellun	gen ?	
다 🗅 🖰 🔏 🚰 📼	「 ∓ 🐨 🗅 🗊 🕫 火 🧏 🖷 🔜 😓 😵 🕫 💡 🕜	BOSCH
🔰 Eingänge		
+ // ×	LAC 1 GID 1 Modell 01a - Einfache Tür mit Ein- und Ausgangsleser Zusätzliche Parameter	
×         Name           ✓         001-1         Zubritt	Freigabezeit     40 ± 1/10 s     ☐ Türöffnungskontakt       Öffnungszeit     300 ± 1/10 s     ☐ Türrigelkontakt	

Über diese Schaltfläche kann der folgende Dialog aufgerufen werden, der die Versendung von Parametern zu den Geräten des Zutrittskontrollsystems ermöglicht.

Ergänzende Parameter	×
LAC	
RCP / Eingang	
Tür	
Eingangsleser	
Ausgangsleser	
ок	Abbrechen

Für folgende Geräte können Parameter gesendet werden:

- LAC
- Eingang
- Tür
- Eingangsleser
- Ausgangsleser

Da zuvor ein spezieller Eingang ausgewählt wurde, werden die Parameter nur an Geräte des ausgewählten Eingangs versendet.

#### 4.3.1 VdS Modus für Leseranzeige bei Scharfschaltung

Für die Leseranzeige bei scharfgeschalteter Alarmanlage existieren zwei Varianten. (Die folgende Beschreibung richtet sich nach der Verwendung von DELTA 1000/1010 Lesern.)

1. Abwechselndes Blinken von rot (Kreuz) und gelb (Kreis), so dass für jeden erkennbar ist, dass die Alarmanlage scharfgeschaltet ist.

Dies ist die Standardeinstellung im Zutrittskontrollsystem Access Professional Edition.

1. Konstant gelb (Kreis), wie bei normaler Betriebsbereitschaft, so dass nicht erkennbar ist, ob die Alarmanlage scharfgeschaltet ist oder nicht.

Zur Einrichtung der zweiten Variante (= VdS Modus) müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

- Aktivieren Sie die Schaltfläche Zusätzliche Parameter wie im Abschnitt 4.3 Zusätzliche Parameter einrichten und aktivieren beschrieben.
- Starten Sie den Konfigurator der Access Professional Edition und öffnen Sie die Seite Eingänge.



- Wählen Sie den betreffenden Eingang aus (1) dabei muss es sich um einen Eingang nach Türmodell 10 oder 14 (2) handeln.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Zusätzliche Parameter (3) ein Dialog zur Eingabe von Geräteparametern wird geöffnet.
- Tragen Sie zum **Eingangsleser** folgenden Wert ein: **/VDSMODE="1"** (4)
- Speichern Sie die Eingabe und schließen Sie den Dialog über die Schaltfläche **OK**.

#### Siehe auch

Zusätzliche Parameter einrichten und aktivieren, Seite 19

#### 4.3.2 Wartezeit bei Scharfschaltung

Wenn der Leser die Aufforderung zur Scharfschaltung an die GMA schickt, wartet er eine bestimmte Zeit auf die Antwort (Scharf geschaltet). Diese Wartezeit wird über den Parameter ARMINGTIME bestimmt und beträgt in der Standardeinstellung 5 Sekunden (50 1/10 Sek.). Wenn nach Ablauf dieser Wartezeit keine Antwort von der GMA erfolgt ist, wird der Scharfschaltevorgang abgebrochen.

Je nach Größe des Bereiches und Anzahl der Melder, die von der GMA abgefragt werden müssen, kann dies nicht in der eingestellten Wartezeit geschehen, so dass alle Scharfschalteversuche abgebrochen werden. Zur Verlängerung der Wartezeit müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

- Aktivieren Sie die Schaltfläche Zusätzliche Parameter wie im Abschnitt 4.3 Zusätzliche Parameter einrichten und aktivieren beschrieben.
- Starten Sie den Konfigurator der Access Professional Edition und öffnen Sie die Seite Eingänge.

Active.acf - Access Professional Edition - Konfig	gurator - [Bosch]
Datei Ansicht Konfiguration Einstellungen	?
CŤ 🗅 💾 🔏 🚰 🗊 🚺	👎 👎 🖻 🗴 🅫 火 🌿 📲 🔜 🖳 🕫 📍 💡
🔰 Eingänge	2 3
+ 🖉 🗙 🛛	IC 1 GID 1 Modell 10c - Tür mit GMA-Steuerung und Eingangsleser Zusätzliche Parameter
✓ Name ✓ 001-1 Zutritt 1	Ergänzende Parameter
	LAC RCP / Eingang
	Tür
	Eingangsleser /ARMINGTIME0"100"
-0;	Ausgangsleser Abbrechen

- Wählen Sie den betreffenden Eingang aus (1) dabei muss es sich um einen Eingang nach Türmodell 10 oder 14 (2) handeln.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Zusätzliche Parameter (3) ein Dialog zur Eingabe von Geräteparametern wird geöffnet.
- Tragen Sie zum Eingangsleser folgenden Wert ein: /ARMINGTIME="100" (4) (= 10 Sekunden)
- Speichern Sie die Eingabe und schließen Sie den Dialog über die Schaltfläche **OK**.



#### Hinweis!

Sie können auch andere Werte für die Wartezeit angeben.

Wählen Sie aber das Intervall nicht zu groß, da bei ausbleibender Antwort die volle Wartezeit erfüllt sein muss, bevor der Scharfschaltevorgang abgebrochen wird.

#### Siehe auch

- Zusätzliche Parameter einrichten und aktivieren, Seite 19

Bosch Security Systems B.V. Torenallee 49 5617 BA Eindhoven Netherlands www.boschsecurity.com © Bosch Security Systems B.V., 2019